

## Anlage 1

# Hinweise und Schwerpunkte zu den zentralen schriftlichen Prüfungen im Schuljahr 2025/26

Stand: 13.08.2025

<b>1</b>	<b>Grundlagen und allgemeine Regelungen .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Realschulabschluss, Externer Realschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss, Externer Hauptschulabschluss.....</b>	<b>5</b>
2.1	Realschulabschluss.....	5
2.1.1	Deutsch .....	5
2.1.2	Englisch.....	5
2.1.3	Mathematik (nicht gültig für BFS 2).....	6
2.2	Qualifizierender Hauptschulabschluss.....	7
2.2.1	Deutsch .....	7
2.2.2	Mathematik.....	7
2.3	Externer Hauptschulabschluss .....	9
2.3.1	Deutsch .....	9
2.3.2	Englisch.....	9
2.3.3	Mathematik.....	9
<b>3</b>	<b>Besondere Leistungsfeststellung .....</b>	<b>11</b>
3.1	Deutsch.....	11
3.2	Mathematik .....	11
3.3	Schulinterne Prüfungen .....	13
3.3.1	Latein .....	13
3.3.2	Biologie, Chemie, Physik .....	14
<b>4</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife .....</b>	<b>15</b>
4.1	TEIL I Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau .....	15
4.1.1	Deutsch .....	15
4.1.2	Englisch und Französisch.....	15
4.1.3	Italienisch, Russisch und Spanisch.....	17
4.1.4	Latein .....	18
4.1.5	Latinum .....	18
4.1.6	Graecum.....	19
4.1.7	Mathematik.....	19
4.1.8	Biologie, Chemie, Physik .....	20
4.1.9	Biologie .....	20
4.1.10	Chemie.....	21
4.1.11	Physik.....	21
4.1.12	Informatik.....	22
4.1.13	Geographie (einschließlich bilingual) .....	22
4.1.14	Geschichte .....	22
4.1.15	Geschichte Englisch bilingual .....	22
4.1.16	Geschichte Französisch bilingual .....	23
4.1.17	Sozialkunde.....	23
4.1.18	Wirtschaft und Recht .....	23
4.1.19	Ethik .....	23

4.1.20	Evangelische Religionslehre .....	24
4.1.21	Katholische Religionslehre .....	24
4.1.22	Kunst .....	24
4.1.23	Musik .....	24
4.1.24	Sport .....	25
4.2	TEIL II Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (Externenprüfung) .....	26
4.2.1	Geschichte .....	26
4.2.2	Mathematik .....	26
4.3	TEIL III Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau am beruflichen Gymnasium (fachrichtungsbestimmende Fächer) .....	27
4.3.1	Biotechnik .....	27
4.3.2	Elektrotechnik .....	29
4.3.3	Gesundheit .....	29
4.3.4	Gestaltungs- und Medientechnik .....	30
4.3.5	Wirtschaft .....	31
4.3.6	Daten- und Informationstechnik .....	32
4.3.7	Bautechnik .....	32
4.3.8	Metalltechnik .....	32

# 1 Grundlagen und allgemeine Regelungen

- Thüringer Schulgesetz in der jeweils geltenden Fassung
- Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium, die Gesamtschule und die Förderschule (ThürSchulO) in der jeweils geltenden Fassung
- Thüringer Kollegordnung (ThürKollegO) in der jeweils geltenden Fassung
- Thüringer Schulordnung für das berufliche Gymnasium (ThürSOBG) in der jeweils geltenden Fassung
- Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule - ein- und zweijährige Bildungsgänge (ThürSOBFS 2) in der jeweils geltenden Fassung
- Verwaltungsvorschrift über die Zuerkennung des „Latinum“ und des „Graecum“ in der geltenden Fassung vom 31. Juli 2020 bis 31. Juli 2025
- Verwaltungsvorschrift des TMBJS – Organisation und Hinweise zum Ablauf des aktuellen Schuljahres
- Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der KMK vom 1. Dezember 1989 in der jeweils geltenden Fassung)
- Thüringer Lehrpläne der allgemein bildenden und der berufsbildenden Schulen
- Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch
- Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Biologie, Chemie und Physik
- Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife für die Fächer Deutsch, Mathematik und die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch)

**Diese Hinweise für die zentralen schriftlichen Prüfungen enthalten für eine Reihe von Fächern und Abschlüssen auch inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Weiterhin werden Angebote der Fachberater/innen zur Prüfungsvorbereitung und Korrektur unterbreitet.**

Es wird darauf hingewiesen, dass die folgenden Informationen einmalig und nur in diesem Schreiben gegeben werden und nicht auf den Prüfungsbögen oder in den Lehrerhinweisen erscheinen.

Die Verwendung eines Wörterbuches zur **deutschen Rechtschreibung** ist in allen Prüfungen zugelassen.

Für die Nutzung von Wörterbüchern zur deutschen Rechtschreibung und Wörterbüchern in den modernen Fremdsprachen gilt:

Neben dem gedruckten Wörterbuch kann ein elektronisches Wörterbuch oder ein digitales Endgerät mit entsprechendem Programm als Wörterbuch eingesetzt werden, wenn für jeden Prüfungsteilnehmenden ein solches zur Verfügung steht und das elektronische Wörterbuch oder digitale Endgerät mit entsprechendem Programm in den letzten zwei Jahren vor der Prüfung im Unterricht und in Klassenarbeiten genutzt wurde.

Folgende Voraussetzungen müssen für die Nutzung eines elektronischen Wörterbuchs oder eines digitalen Endgeräts mit entsprechendem Programm in der Prüfung erfüllt sein:

- Die Schule hält Ersatzgeräte für die Prüfungsgruppe vor.
- Inhalt und Funktionsumfang gehen, abgesehen von der elektronischen Stichwortsuche, nicht über den gedruckter Wörterbücher hinaus. Dies schließt den Zugriff auf individuell hinzugefügte Dateien, z. B. Wortschatzlisten, aus.
- Ein Zugriff auf Netzwerke jeglicher Art oder auf Dateien und Programme, die nicht zum ursprünglichen Funktionsumfang oder zu einem Systemupdate gehören, ist während der Prüfung nicht möglich.

In den **modernen Fremdsprachen** sind die in den Prüfungsaufgaben erfolgten Angaben zur Nutzung von Wörterbüchern in den einzelnen Teilen der zentralen schriftlichen Prüfungen zu beachten.

## 2 Realschulabschluss, Externer Realschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss, Externer Hauptschulabschluss

### 2.1 Realschulabschluss

#### 2.1.1 Deutsch

**Bearbeitungszeit: 210 Minuten**

##### **Inhalt**

Von vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten ist eine auszuwählen und zu bearbeiten.

Aufgabenarten:

- Interpretation literarischer Texte
- Erörterung nicht literarischer Texte
- freie Erörterung
- gestaltendes Schreiben

Die Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die miteinander kombinierbar sind.

#### 2.1.2 Englisch

**Bearbeitungszeit: 150 Minuten**

##### **Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch in den Prüfungsteilen B und C, **nicht** im Prüfungsteil A

##### **Inhalt**

##### Prüfungsteil A: Hörverstehen

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann (Länge ca. 5 Minuten)

##### **Hinweis:**

Zwei Unterrichtstage vor der jeweiligen Prüfung sind die CDs für den Prüfungsteil A sowie die Abspielgeräte auf ihre Funktionstüchtigkeit zu testen.

##### Prüfungsteil B: Leseverstehen

zusammenhängender Sachtext oder mehrere kurze Sachtexte

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

##### Prüfungsteil C: Textproduktion

Darlegen zusammenhängender Sachverhalte (Mindestwortzahl: 150 Wörter)

##### **Arbeitszeit**

Kompetenzbereich	Arbeitszeit	Beginn und Ende der Arbeitszeit
Hörverstehen	30 Minuten	08:00 – 08:30 Uhr
Leseverstehen und Textproduktion	120 Minuten	08:45 – 10:45 Uhr

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsteil A (Hörverstehen). Daran schließt sich eine Pause von 15' an. Die Prüfungsteile B und C (Leseverstehen und Textproduktion) werden danach zusammenhängend in der angegebenen Zeit (120') bearbeitet. Dabei entscheidet der Prüfungsteilnehmende selbstständig über die Reihenfolge der Bearbeitung dieser beiden Prüfungsteile.

### 2.1.3 Mathematik (nicht gültig für BFS 2)

**Bearbeitungszeit: 180 Minuten**

#### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen, nicht programmierbarer und nicht graphikfähiger Taschenrechner

#### **Inhalt**

Pflichtaufgaben: aus allen Lernbereichen mit 10 BE (Arbeitsblatt)

Wahlaufgaben: Von den sieben Wahlaufgaben je 10 BE sind fünf zu bearbeiten (50 BE). Sie beziehen sich jeweils schwerpunktmäßig auf einen Lernbereich.

**Einlesezeit:** 30 Minuten

Für o. g. Prüfung ist wie folgt zu verfahren:

- Beginn der Einlesezeit: Ausgabe der Aufgaben mit dem Prüfungsteil Wahlaufgaben sowie des Konzeptpapiers, so dass die Prüfungsteilnehmenden durch Proberechnungen eine Auswahl ihrer zu bearbeitenden Aufgaben treffen können (Hilfsmittel zugelassen).
- Ende der Einlesezeit und Beginn der Bearbeitungszeit: Ausgabe des Reinschrift-Papiers inkl. des Arbeitsblattes (Pflichtaufgaben)

Hinweis: Das Arbeitsblatt wird der Reinschrift zugeordnet und den Prüfungsteilnehmenden mit Beginn der Bearbeitungszeit übergeben. Die Prüfungsteilnehmenden sollen die zusätzlich gewährte Einlesezeit vorrangig für die Auswahl der zu bearbeitenden Wahlaufgaben nutzen.

#### **Prüfungsorganisatorische Umsetzung**

08:00 Uhr	Beginn Einlesezeit ➔ Ausgabe Prüfungsaufgaben und Konzeptpapier (ohne Arbeitsblatt zur Pflichtaufgabe)
08:30 Uhr	Beginn Bearbeitungszeit ➔ Ausgabe Reinschrift-Papier inkl. Arbeitsblatt zur Pflichtaufgabe
11:30 Uhr	Ende Bearbeitungszeit ➔ Abgabe der Prüfungsarbeit und aller Prüfungsunterlagen

## **2.2 Qualifizierender Hauptschulabschluss**

### **2.2.1 Deutsch**

**Bearbeitungszeit: 150 Minuten**

#### **Inhalt**

Die Prüfungsarbeit umfasst drei Teile:

- Teil I: Textrezeption
- Teil II: Sprachverwendung/-reflexion
- Teil III: Textproduktion

Aufgabenarten:

Teile I und II

- geschlossene Aufgaben, z. B. MultipleChoice, richtig/falsch, Zu- bzw. Umordnungen
- halboffene Aufgaben, z. B. Kurzantworten, Lückentexte, Ergänzungsaufgaben, Transformationsaufgaben
- offene Aufgaben, z. B. Begründungen, Erklärungen, Vergleiche

Teil III

Von zwei Aufgaben ist eine auszuwählen und zu bearbeiten. Grundlage für die Textproduktion sind die zentralen Schreibformen des Thüringer Lehrplans Deutsch (hauptschulabschlussbezogener Kurs, vgl. Kapitel 2.3.2.2)

Die Bearbeitung der Aufgaben setzt Leistungen in den Anforderungsbereichen I bis III voraus, wobei der Schwerpunkt in den Anforderungsbereichen I und II liegt.

### **2.2.2 Mathematik**

**Bearbeitungszeit: 120 Minuten**

#### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Zeichengeräte, nicht programmierbarer und nicht graphikfähiger Taschenrechner

#### **Inhalt**

Pflichtaufgaben: aus allen Lernbereichen mit 10 BE (Arbeitsblatt)

Wahlaufgaben: Von den sechs Wahlaufgaben je 10 BE sind vier zu bearbeiten (40 BE). Sie beziehen sich jeweils schwerpunktmäßig auf einen Lernbereich.

**Einlesezeit:** 20 Minuten

Für o. g. Prüfung ist wie folgt zu verfahren:

- Beginn der Einlesezeit: Ausgabe der Aufgaben mit dem Prüfungsteil Wahlaufgaben sowie des Konzeptpapiers, so dass die Prüfungsteilnehmenden durch Proberechnungen eine Auswahl ihrer zu bearbeitenden Aufgaben treffen können (Hilfsmittel zugelassen).

- Ende der Einlesezeit und Beginn der Bearbeitungszeit: Ausgabe des Reinschrift-Papiers inkl. des Arbeitsblattes (Pflichtaufgaben)

**Hinweis:** Das Arbeitsblatt wird der Reinschrift zugeordnet und den Prüfungsteilnehmenden mit Beginn der Bearbeitungszeit übergeben.  
Die Prüfungsteilnehmenden sollen die zusätzlich gewährte Einlesezeit vorrangig für die Auswahl der zu bearbeitenden Wahlaufgaben nutzen.

### **Prüfungsorganisatorische Umsetzung**

08:00 Uhr	Beginn Einlesezeit ➔ Ausgabe Prüfungsaufgaben und Konzeptpapier (ohne Arbeitsblatt zur Pflichtaufgabe)
08:20 Uhr	Beginn Bearbeitungszeit ➔ Ausgabe Reinschrift-Papier inkl. Arbeitsblatt zur Pflichtaufgabe
10:20 Uhr	Ende Bearbeitungszeit ➔ Abgabe der Prüfungsarbeit und aller Prüfungsunterlagen



## 2.3 Externer Hauptschulabschluss

### 2.3.1 Deutsch

**Bearbeitungszeit: 120 Minuten**

siehe → [Deutsch \(Qualifizierender Hauptschulabschluss\)](#)

### 2.3.2 Englisch

**Bearbeitungszeit: 90 Minuten**

**Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch

**Inhalt**

Prüfungsteil A: Lese- und Textbearbeitungsaufgabe

zusammenhängender Sachtext oder mehrere kurze Sachtexte

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

Prüfungsteil B: Gestaltungsaufgabe

Darlegen zusammenhängender Sachverhalte (Mindestwortzahl: 100 Wörter)

### 2.3.3 Mathematik

**Bearbeitungszeit: 90 Minuten**

**Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Zeichengeräte, nicht programmierbarer und nicht graphikfähiger Taschenrechner

**Inhalt**

Von sechs Wahlaufgaben je 9 BE sind vier Aufgaben zu bearbeiten (36 BE). Sie beziehen sich jeweils schwerpunktmäßig auf einen Lernbereich.

**Einlesezeit:** 15 Minuten

Für o.g. Prüfung ist wie folgt zu verfahren:

- Beginn der Einlesezeit: Ausgabe der Aufgaben sowie des Konzeptpapiers, so dass die Prüfungsteilnehmenden durch Proberechnungen eine Auswahl ihrer zu bearbeitenden Aufgaben treffen können (Hilfsmittel zugelassen).
- Ende der Einlesezeit und Beginn der Bearbeitungszeit: Ausgabe des Reinschrift-Papiers

Hinweis: Die Prüfungsteilnehmenden sollen die zusätzlich gewährte Einlesezeit für die Auswahl der zu bearbeitenden Wahlaufgaben nutzen.

**Prüfungsorganisatorische Umsetzung**

08:00 Uhr	Beginn Einlesezeit ➔ Ausgabe Prüfungsaufgaben und Konzeptpapier
08:15 Uhr	Beginn Bearbeitungszeit ➔ Ausgabe Reinschrift-Papier
9:45 Uhr	Ende Bearbeitungszeit ➔ Abgabe der Prüfungsarbeit und aller Prüfungsunterlagen

### 3 Besondere Leistungsfeststellung

Für die schriftlichen Leistungsfeststellungen in den folgenden Fächern gelten folgende Termine:

Wochentag	Datum	Fach
Dienstag	12. Mai 2026	Deutsch
Montag	18. Mai 2026	Mathematik
Mittwoch	20. Mai 2026	Biologie oder Chemie oder Physik
Mittwoch	27. Mai 2026	Latein

Im Zeitraum vom 11. bis 20. Mai 2026 wird die Unterrichtsorganisation für die Jahrgangsstufe 10 im gymnasialen Bildungsgang wie folgt festgelegt:

- Am 11. Mai 2026, am 13. Mai 2026, am 15. Mai 2026 (Ferientag) und am 19. Mai 2026 findet kein regulärer Unterricht statt.
- Durch die prüfenden Fachlehrkräfte kann den Schülerinnen und Schülern ein Konsultationsangebot unterbreitet werden.

#### 3.1 Deutsch

**Bearbeitungszeit: 210 Minuten**

##### **Inhalt**

Von vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten ist eine auszuwählen und zu bearbeiten.

Aufgabenarten:

- Interpretation literarischer Texte
- Erörterung nicht literarischer Texte
- Analyse nicht literarischer Texte
- gestaltendes/kreatives Schreiben

Die Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die miteinander kombinierbar sind.

#### 3.2 Mathematik

**Bearbeitungszeit: 180 Minuten**

##### **Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen

Taschenrechner und ein Computeralgebrasystem (CAS), das im Unterricht verwendet wurde

Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Teilnehmenden nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

**Inhalt**

- Teil A (oHiMi): Von sechs Wahlaufgaben je 5 BE sind vier Aufgaben zu bearbeiten (20 BE), wobei von den Aufgaben eins bis vier (Anforderungsbereich I und II) drei und von den Aufgaben fünf und sechs (Anforderungsbereich III) eine Aufgabe zu bearbeiten sind. Es dürfen außer Zeichengeräten keine weiteren Hilfsmittel verwendet werden.
- Teil B (mHiMi): Von sechs Wahlaufgaben je 10 BE sind vier mit Hilfsmitteln zu bearbeiten (40 BE). Sie beziehen sich jeweils schwerpunktmäßig auf einen Lernbereich.

**Einlesezeit:** 30 Minuten

Für o.g. Prüfung ist wie folgt zu verfahren:

- Beginn der Einlesezeit: Ausgabe der Aufgaben beider Prüfungsteile sowie des Konzeptpapiers, so dass die Prüfungsteilnehmenden durch Proberechnungen eine Auswahl ihrer zu bearbeitenden Aufgaben treffen können (außer Zeichengeräten dürfen keine weiteren Hilfsmittel verwendet werden).
- Ende der Einlesezeit und Beginn der Bearbeitungszeit: Ausgabe des Reinschrift-Papiers

Die zugelassenen Hilfsmittel werden den Prüfungsteilnehmenden erst **nach** der Abgabe des Prüfungsteiles A (oHiMi) übergeben.

Hinweis: Die Prüfungsteilnehmenden sollen die zusätzlich gewährte Einlesezeit vorrangig für die Auswahl der zu bearbeitenden Wahlaufgaben nutzen.

**Prüfungsorganisatorische Umsetzung**

08:00 Uhr	Beginn Einlesezeit ➔ Ausgabe Konzeptpapier und Aufgabenteile A und B Außer Zeichengeräten sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.
08:30 Uhr	Beginn Bearbeitungszeit ➔ Ausgabe Reinschrift-Papier ➔ <b>Nach</b> Abgabe der Lösungen zu den Aufgaben des Teiles A sind die zugelassenen Hilfsmittel den Prüfungsteilnehmenden zu übergeben.
11:30 Uhr	Ende Bearbeitungszeit ➔ Abgabe der Prüfungsarbeit und aller Prüfungsunterlagen

### 3.3 Schulinterne Prüfungen

Zur Festlegung der Note wird folgende Tabelle empfohlen:

sehr gut	(1)	36 – 40 BE
gut	(2)	30 – 35 BE
befriedigend	(3)	24 – 29 BE
ausreichend	(4)	18 – 23 BE
mangelhaft	(5)	11 – 17 BE
ungenügend	(6)	0 – 10 BE

#### 3.3.1 Latein

**Bearbeitungszeit: 120 Minuten**

##### **Hilfsmittel**

zweisprachiges Wörterbuch

##### **Inhalt**

Die Aufgaben beziehen sich auf die im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife 2011 des Faches Latein als 1. bzw. 2. Fremdsprache ausgewiesenen Kompetenzen. Die Aufgaben erfordern in einem angemessenen Verhältnis Leistungen aus den Anforderungsbereichen I, II und III. Die Aufgaben werden von der Schule gestellt (§ 68 Abs. 5 ThürSchulO).

##### **1. Fremdsprache - Latein**

Es wird empfohlen, den Teilnehmenden eine Übersetzungsaufgabe und eine Interpretationsaufgabe vorzulegen. Die Übersetzungsaufgabe und die Interpretationsaufgabe sollten im Verhältnis 1 : 1 gewertet werden.

Übersetzungstext: 20 BE/ca. 60 Wörter

Textvorlage: erzählende Prosa, z. B. Nepos, Caesar, Vulgata, Gesta Romanorum, Hygins

Interpretation: 20 BE

Die Interpretationsaufgabe kann als Wahlaufgabe gestellt werden.

Textvorlage: bilingualer Text aus dem Bereich der erzählenden Prosa oder Dichtung mit Teilaufgaben

mögliche Bereiche der Teilaufgaben:

Gliederung mit Teilüberschriften/Sachfelder/stilistische Mittel/Realienkunde/materielle Kultur/ergänzende Materialien

##### **2. Fremdsprache – Latein**

Textvorlage: ein adaptierter lateinischer Text aus dem Bereich erzählende Prosa (ca. 120 Wörter)

- a) Übersetzung: 14 BE  
Der Umfang sollte 1/3 des Textes nicht überschreiten (ca. 40 Wörter).
- b) Textanalyse/interpretative Ansätze: 26 BE  
bezieht sich auf den nicht zu übersetzenden, ggf. bilingualen Teil  
alternative Aufgaben zur Texterschließung aus den Bereichen:
  - Sammeln und Auflisten

- Gliedern
- Zusammenfassen
- Gegenüberstellen und Vergleichen
- Kommentieren
- kreative Auseinandersetzung

Dabei sollten mindestens 4 der 6 Bereiche abgebildet werden.

### **3.3.2 Biologie, Chemie, Physik**

Es wird empfohlen, den Teilnehmenden eine Pflichtaufgabe und zwei Wahlaufgaben A1 und A2 zur Bearbeitung vorzulegen. Die Aufgaben beziehen sich auf die im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife 2012 für die Klassenstufen 9 und 10 ausgewiesenen Kompetenzen. Grundlegende naturwissenschaftliche Fachinhalte und Methoden der naturwissenschaftlichen Fächer der Klassenstufen 5 bis 8, die in den Klassenstufen 9 und 10 systematisiert bzw. angewendet werden, können einbezogen werden. Experimente und mikroskopische Arbeiten können Bestandteil von Aufgaben sein. Die Aufgaben erfordern in einem angemessenen Verhältnis Leistungen aus den Anforderungsbereichen I, II und III.

Die Aufgaben werden von der Schule gestellt (§ 68 Abs. 5 ThürSchulO).

#### ***Bearbeitungszeit: 120 Minuten***

#### ***Hilfsmittel***

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Taschenrechner und Computeralgebrasysteme (CAS), die im Unterricht verwendet wurden

Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Teilnehmenden nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

Für Physik: zusätzlich Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen

#### ***Bewertung***

Es wird empfohlen, für die Pflichtaufgabe und die Wahlaufgabe jeweils 20 Bewertungseinheiten (BE) zu vergeben.

In die Bewertung sind folgende Kriterien entsprechend der Aufgabenstellung angemessen einzubeziehen:

- fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Aufgabenstellung
- richtige Anwendung der geforderten Methoden
- logische Struktur und Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- sprachliche Richtigkeit und korrekte Verwendung der Fachsprache
- Begrenzung der Darstellungen entsprechend der Aufgabenstellung

## 4 Allgemeine Hochschulreife

In **allen** Prüfungen sind ein Taschenrechner bzw. ein Computeralgebrasystem (CAS) zugelassen.

Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Prüfungsteilnehmenden nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

### 4.1 TEIL I Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

#### 4.1.1 Deutsch

**Bearbeitungszeit: 315 Minuten**

##### **Inhalt**

Von den vier Aufgaben unterschiedlicher Aufgabenarten des textbezogenen und des materialgestützten Schreibens ist eine auszuwählen und zu bearbeiten.

Aufgabenarten:

- Interpretation literarischer Texte
- Analyse pragmatischer Texte
- Erörterung literarischer und pragmatischer Texte
- materialgestütztes Verfassen argumentierender und informierender Texte

Die Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die miteinander kombinierbar sind. An die Aufgaben können sich weiterführende gestaltende Arbeitsaufträge anschließen. Dafür gelten die Bestimmungen im Kapitel 3.2.1.1 der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Fach Deutsch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. Oktober 2012).

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden Kenntnisse zum Themenfeld „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“ vorausgesetzt. Die Aufgaben beziehen sich nicht ausschließlich auf das Themenfeld.

Die Inhalte des Themenfeldes sind seit dem Schuljahr 2024/25 im Unterricht der Klassenstufen 11 und 12 umzusetzen.

#### 4.1.2 Englisch und Französisch

**Bearbeitungszeit: 315 Minuten**

##### **Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch in allen Prüfungsteilen

##### **Inhalt**

##### Prüfungsteil A: Hörverstehen

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann (Länge: ca. 10 Minuten)

Aufgaben zum Erfassen des Sinngehalts und von Detailinformationen

Am Vortag vor der jeweiligen Prüfung sind die Audios für den Prüfungsteil A sowie die Abspielgeräte auf ihre Funktionstüchtigkeit zu testen.

Die „Hinweise für die Lehrerinnen und Lehrer“ enthalten keine Skripte der Hörtexte.

### Prüfungsteil B: Schreiben

Ein literarischer und ein nichtliterarischer Text stehen zur Auswahl.

Textumfang: maximal 1.000 Wörter (ein zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte)

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

Es gibt zu jedem der beiden Texte drei Aufgaben, wobei bei der dritten Aufgabe zwei Aufsatzthemen zur Auswahl stehen:

- Gestaltendes Schreiben
- Persönliche Stellungnahme

Der literarische und der nichtliterarische Text im Prüfungsteil B<sup>1</sup> ist einem der folgenden vier Themenfelder zuzuordnen:

#### Englisch

1. The individual and society
2. Politics, culture and society – between tradition and change (Bezugskultur USA)
3. The media
4. Global chances und challenges

#### Französisch

1. Modes de vie en transformation
2. La France et la francophonie
3. L'individu dans la société
4. Les enjeux de la mondialisation

Die Prüfungsteile A Hörverstehen und C Sprachmittlung bleiben von diesen thematischen Vorgaben unberührt.

### Prüfungsteil C: Sprachmittlung

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann

Textumfang: maximal 650 Wörter

Sprachmittlung von der deutschen Sprache in die Fremdsprache

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

### **Arbeitszeit**

Kompetenzbereich	Arbeitszeit	Beginn und Ende der Arbeitszeit
Hörverstehen	30 Minuten	08:00 – 08:30 Uhr
Schreiben	225 Minuten	08:45 – 13:30 Uhr
Sprachmittlung	60 Minuten	

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsteil A (Hörverstehen). Daran schließt sich eine Pause von 15' an. Die Prüfungsteile B und C (Schreiben und Sprachmittlung) werden danach

1 Vgl. dazu Mitteilungsschreiben des TMBJS vom 28.11.2022 sowie Informationen im TSP unter:  
<https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/englisch>  
<https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/franzoesisch>



zusammenhängend in der angegebenen Zeit (285') bearbeitet. Dabei entscheidet der Prüfungsteilnehmende selbstständig über die Reihenfolge der Bearbeitung dieser beiden Prüfungsteile.

*Wichtiger Hinweis:*

Die vom IQB veröffentlichten Hinweise zur Bewertung der sprachlichen und inhaltlichen Leistungen<sup>2</sup> sind verbindlich anzuwenden. Die Bewertung der Abiture erfolgt auf der Grundlage von **Teilnoten in allen drei Prüfungsteilen**.

Für die Berechnung der Gesamtnote und zur Erstellung eines Gutachtens steht den korrigierenden Lehrkräften das Klausurbewertungsmodul auf dem Thüringer Schulportal<sup>3</sup> zur Verfügung.

*Langfristiger Hinweis:*

Ab dem Prüfungsjahr 2027 gilt die überarbeitete Fassung des Grundstocks von Operatoren für die Abiturprüfungsaufgaben in den Fächern Englisch und Französisch<sup>4</sup>. Dazu bieten die Fachberater\*innen im Schuljahr 2025/26 zentral-regionalisierte Fortbildungen an.

### 4.1.3 Italienisch, Russisch und Spanisch

**Bearbeitungszeit: 300 Minuten**

**Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch in allen Prüfungsteilen

**Inhalt**

Prüfungsteil A: Hörverstehen

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann (Länge: ca. 5 Minuten)

Aufgaben zum Erfassen von Sinngehalt und Detailinformationen

*Hinweis:*

Am Vortag vor der jeweiligen Prüfung sind die Audios für den Prüfungsteil A sowie die Abspielgeräte auf ihre Funktionstüchtigkeit zu testen.

Die „Hinweise für die Lehrerinnen und Lehrer“ enthalten keine Skripte der Hörtexte.

Prüfungsteil B:

- Aufgabe zum Leseverstehen und Schreiben  
zwei Sachtexte oder ein Sachtext und ein literarischer Text  
Textumfang: 500 – 800 Wörter  
Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.
- Aufgabe zum Schreiben (Transfer)  
zwei Aufsatzthemen zur Auswahl

Prüfungsteil C: Sprachmittlung

zusammenhängender Text oder mehrere kurze Texte, wobei die Textsorte variieren kann

---

2 <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/englisch/>  
<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/franzoesisch/>

3 <https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/klausurbewertung>

4 <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/englisch/>  
<https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/franzoesisch/>

Textumfang: 150 – 400 Wörter

Sprachmittlung von der deutschen Sprache in die Fremdsprache

Die Texte können Bilder bzw. graphische Darstellungen enthalten.

#### **4.1.4 Latein**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

zweisprachiges Wörterbuch

**Inhalt**

Übersetzungsaufgabe

Variante A: Livius: Ab urbe condita

Variante B: Ovid: Lehrdichtung

Übersetzungstext: ca. 120 Wörter

Interpretationsaufgabe:

Variante A: Catull: Carmina

Variante B: Seneca: Epistulae morales ad Lucilium

Die Interpretationsaufgabe gliedert sich in zwei Schritte:

1. Interpretation eines zweisprachig gegebenen Textes mit Anregungen zu einzelnen Interpretationsaspekten
2. weiterführende Auseinandersetzung mit zwei Zusatzmaterialien (Abbildungen, Texte) auf der Grundlage von Schritt 1

Beide Schritte sind zu einem Interpretationsaufsatz zu verbinden.

**Hinweis für das Schuljahr 2026/2027**

Übersetzungsaufgabe

Variante A: Livius: Ab urbe condita

Variante B: Ovid: Lehrdichtung

Interpretationsaufgabe

Variante A: Catull: Carmina

Variante B: Seneca: Epistulae morales ad Lucilium

#### **4.1.5 Latinum**

**Bearbeitungszeit: 180 Minuten**

**Hilfsmittel**

zweisprachiges Wörterbuch

**Inhalt**

schriftliche Prüfung:

### Übersetzungsaufgabe

Übersetzung eines unbekannten lateinischen Originaltextes (Prosatext von ca. **120** Wörtern) im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen von Autoren wie Cicero oder Seneca

### Interpretationsaufgabe

Interpretation eines zweisprachigen Textes aus dem Bereich der lateinischen Dichtung wie Ovid, Catull, Martial

mündliche Prüfung:

Eine mündliche Prüfung erfolgt nur, wenn die schriftliche Prüfung mit mindestens 1 Punkt bewertet wurde. Grundlage der mündlichen Prüfung ist ein lateinischer Originaltext (ca. 50 Wörter). An die Übersetzung schließt sich ein Prüfungsgespräch an, das dem Nachweis eines vertieften Textverständnisses dient.

## **4.1.6 Graecum**

**Bearbeitungszeit: 180 Minuten**

### **Hilfsmittel**

zweisprachiges Wörterbuch

### **Inhalt**

schriftliche Prüfung:

### Übersetzungsaufgabe

Übersetzung eines unbekannten griechischen Originaltextes (ca. 120 Wörter) im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen von Autoren wie Platon, Xenophon, Lukian oder aus dem Neuen Testament

### Interpretationsaufgabe

Interpretation eines zweisprachigen Textes aus dem Bereich Epos (Homer) oder Historiographie (Herodot, Xenophon)

mündliche Prüfung:

Eine mündliche Prüfung erfolgt nur, wenn die schriftliche Prüfung mit mindestens 1 Punkt bewertet wurde. Grundlage der mündlichen Prüfung ist ein griechischer Originaltext (ca. 60 Wörter). An die Übersetzung schließt sich ein Prüfungsgespräch an, das dem Nachweis eines vertieften Textverständnisses dient.

## **4.1.7 Mathematik**

**Bearbeitungszeit: 300 Minuten**

### **Hilfsmittel**

Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen

Dokument mit mathematischen Formeln (ohne Anmerkungen bzw. Ergänzungen)

ein Computeralgebrasystem, welches im Unterricht verwendet wurde (ohne im Nachhinein zusätzliche ergänzte Dateien oder Funktionen/Programme)

**Inhalt**

Teil A: Die Pflichtaufgaben 1 bis 4 und zwei Aufgaben aus 5 bis 10 sind zu bearbeiten. Die Aufgaben beziehen sich auf alle Lernbereiche (30 BE). Zur Bearbeitung der Aufgaben auf dem Arbeitsblatt dürfen außer Zeichengeräten keine weiteren Hilfsmittel verwendet werden.

Teil B: Alle Aufgaben des Prüfungsteils B sind zu bearbeiten. Zur Bearbeitung der Aufgaben dürfen alle Hilfsmittel verwendet werden.

Teil B1: Aufgaben aus der Analysis (30 BE)

Teil B2: Aufgaben aus der Analytischen Geometrie (20 BE)

Teil B3: Aufgaben aus der Stochastik (20 BE)

Zu Prüfungsbeginn stehen den Prüfungsteilnehmenden sowohl die Aufgaben zum Prüfungsteil A als auch die zum Prüfungsteil B zur Bearbeitung zur Verfügung. Die Abgabe der Bearbeitung zum Prüfungsteil A liegt innerhalb der ersten 110 Minuten. Nach erfolgter Abgabe werden die Hilfsmittel übergeben.

Die im Zusammenhang mit dem Abituraufgabenpool der Länder veröffentlichten Aufgaben *für Mathematik zum erhöhten Anforderungsniveau dienen als Orientierung* (<https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi/mathematik>).

**4.1.8 Biologie, Chemie, Physik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Für Physik: zusätzlich Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen

**4.1.9 Biologie****Hinweis zur Vorbereitung fachpraktischer Aufgaben**

Zwei Unterrichtstage vor der Prüfung erhalten die prüfenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer die Hinweise zur Vorbereitung der Schüler- bzw. Demonstrationsexperimente sowie mikroskopischer Arbeiten. Experimente und mikroskopische Arbeiten sind vorzubereiten und auszuprobieren. Bei der Festlegung der Prüfungsaufsicht ist zu berücksichtigen, dass auch die Tätigkeit des Mikroskopierens und Experimentierens zu bewerten und zu protokollieren ist.

Die Prüfungsteilnehmenden wählen von den Aufgaben 1 und 2 eine Aufgabe zur Bearbeitung aus. Jede Aufgabe besteht aus einem Teil A und einem Teil B.

**Inhalt**

Die Aufgaben beziehen sich auf die im Lehrplan für die Qualifikationsphase des Faches ausgewiesenen Kompetenzen und fordern die Anwendung grundlegender naturwissenschaftlicher bzw. fachspezifischer Methoden und Fachkenntnisse aus dem Gesamtlehrgang Biologie.

**Bewertung**

Für den Teil A sind 40 Bewertungseinheiten (BE) und für den Teil B 20 BE festgelegt.

In die Bewertung sind folgende Kriterien entsprechend der Aufgabenstellung einzubeziehen:

- fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Aufgabenstellung
- richtige Anwendung der geforderten Methoden
- logische Struktur und Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- sprachliche Richtigkeit und korrekte Verwendung der Fachsprache
- Begrenzung der Darstellungen entsprechend der Aufgabenstellung

#### **4.1.10 Chemie**

##### ***Hinweis zur Vorbereitung fachpraktischer Aufgaben***

Zwei Unterrichtstage vor der Prüfung erhalten die prüfenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer die Hinweise zur Vorbereitung der Schüler- bzw. Demonstrationsexperimente. Die Experimente sind vorzubereiten und auszuprobieren. Bei der Festlegung der Prüfungsaufsicht ist zu berücksichtigen, dass auch die Tätigkeit des Experimentierens zu bewerten und zu protokollieren ist.

##### ***Inhalt***

Die Aufgaben beziehen sich auf die im Lehrplan für die Qualifikationsphase des Faches ausgewiesenen Kompetenzen und fordern die Anwendung grundlegender naturwissenschaftlicher bzw. fachspezifischer Methoden und Fachkenntnisse aus dem Gesamtlehrgang Chemie.

Die Prüfungsteilnehmenden wählen von den Aufgaben 1 und 2 eine Aufgabe und von den Experimenten 1 und 2 ein Experiment zur Bearbeitung aus.

##### ***Bewertung***

Für die „Aufgabe“ sind 45 Bewertungseinheiten (BE) und für das „Experiment“ 15 BE festgelegt.

In die Bewertung sind folgende Kriterien entsprechend der Aufgabenstellung einzubeziehen:

- fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Aufgabenstellung
- richtige Anwendung der geforderten Methoden
- logische Struktur und Nachvollziehbarkeit der Darstellung
- sprachliche Richtigkeit und korrekte Verwendung der Fachsprache
- Begrenzung der Darstellungen entsprechend der Aufgabenstellung

#### **4.1.11 Physik**

Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt auf der Erklärung und Beurteilung physikalischer Probleme einschließlich der Anwendung mathematischer Formulierungen sowie der Herleitung entsprechender Gleichungen. Die Aufgaben erfordern eine Transferleistung aus dem Gesamtlehrgang Physik. Im experimentellen Teil der Prüfung sind acht experimentelle Schwerpunkte des Praktikums und Fehlerbetrachtungen Gegenstand der Prüfung.

##### ***Hinweis***

Zwei Unterrichtstage vor der Prüfung erhalten die prüfenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer die Hinweise zur Vorbereitung der Schüler- bzw. Demonstrationsexperimente. Die Experimente sind vorzubereiten und auszuprobieren. Bei der Festlegung der Prüfungsaufsicht ist zu berücksichtigen, dass auch die Tätigkeit des Experimentierens zu bewerten und zu protokollieren ist.

Die Prüfungsteilnehmenden wählen von den Aufgaben A1 und A2 eine Aufgabe, von den Aufgaben B1 und B2 eine Aufgabe und von den Experimenten E1 und E2 ein Experiment zur Bearbeitung aus.

#### **4.1.12 Informatik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

PC mit im Unterricht verwendeten Werkzeugen zum Entwerfen, Modellieren und Implementieren von Problemlösungen (nach Festlegung des Vorsitzenden der Prüfungskommission einheitlich für alle Prüfungsteilnehmenden)

#### **4.1.13 Geographie (einschließlich bilingual)**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Atlanten (bei bilinguaem Unterricht zusätzlich auch Atlanten in der entsprechenden Sprache sowie ein- und zweisprachiges Wörterbuch)

**Inhalt**

Grundlage für die Themenwahl ist der Lehrplan Geographie (2012) der Qualifikationsphase der Thüringer Oberstufe aufbauend auf den erworbenen Sachkenntnissen inklusive aller anderen Kompetenzen der Sekundarstufe I.

Es werden Transferleistungen auf unterschiedliche Räume/Regionen der Erde in unterschiedliche Maßstabsebenen zu naturräumlichen, wirtschaftsräumlichen, sozioökonomischen, demographischen, siedlungsgeographischen, ökologischen und geopolitischen Aspekten erwartet.

Die Atlanten sowie die zur Verfügung stehenden Materialien sind in geeigneter Weise einzubeziehen.

#### **4.1.14 Geschichte**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Inhalt**

Europäische Geschichte der Neuzeit (ab 1789) bis zur Neuesten Zeit (1990)

Materialien (Textquellen, die die zwei Operationen historischen Denkens Rekonstruktion oder Dekonstruktion erfordern, Bildquellen, Karikaturen, Graphiken oder Statistiken) sind in geeigneter Weise einzubeziehen. Transferleistungen werden erwartet.

#### **4.1.15 Geschichte Englisch bilingual**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch

**Inhalt**

Europäische Geschichte der Neuzeit (ab 1789) und der Neuesten Zeit bis 1990;  
Weltgeschichte der Neuzeit (ab 1789) und der Neuesten Zeit bis 1990;

Materialien (Textquellen, die die zwei Operationen historischen Denkens Rekonstruktion oder Dekonstruktion erfordern, Bildquellen, Karikaturen, Graphiken oder Statistiken) sind in geeigneter Weise einzubeziehen. Transferleistungen werden erwartet.

#### **4.1.16 Geschichte Französisch bilingual**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

ein- und zweisprachiges Wörterbuch

**Inhalt**

Europäische Geschichte der Neuzeit (ab 1789) und der Neuesten Zeit bis 1990;

Weltgeschichte der Neuzeit (ab 1789) und der Neuesten Zeit bis 1990;

Materialien (Textquellen, die die zwei Operationen historischen Denkens Rekonstruktion oder Dekonstruktion erfordern, Bildquellen, Karikaturen, Graphiken oder Statistiken) sind in geeigneter Weise einzubeziehen. Transferleistungen werden erwartet.

#### **4.1.17 Sozialkunde**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Verfassung des Freistaats Thüringen

#### **4.1.18 Wirtschaft und Recht**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Bürgerliches Gesetzbuch (ohne Kommentar; Hervorhebungen und Verweise sind zulässig),  
Handelsgesetzbuch

**Inhalt**

Von den vier zur Wahl stehenden Aufgaben sind zwei zu bearbeiten.

Jeweils eine der zwei zu bearbeitenden Aufgaben ist aus dem Lernbereich Recht zu wählen.  
Bei der zweiten Aufgabe kann entweder der Lernbereich Volkswirtschaftslehre oder der Lernbereich Betriebswirtschaftslehre gewählt werden.

#### **4.1.19 Ethik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Fremdwörterbuch

#### **4.1.20 Evangelische Religionslehre**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers; Revidierte Fassung von 2017

**Inhalt**

Von zwei Aufgaben, die unterschiedliche Lernbereiche abbilden, ist eine zur Bearbeitung auszuwählen. Im Rahmen einer offenen, kompetenzorientierten Aufgabenstellung können bei jeder Aufgabe auch mehrere Lernbereiche tangiert werden. Transferleistungen werden erwartet.

#### **4.1.21 Katholische Religionslehre**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Die Bibel. Einheitsübersetzung; revidierte Fassung von 2016

**Inhalt**

Von zwei Aufgaben, die unterschiedliche Lernbereiche abbilden, ist eine zur Bearbeitung auszuwählen. Im Rahmen einer offenen, kompetenzorientierten Aufgabenstellung können bei jeder Aufgabe auch mehrere Lernbereiche tangiert werden. Transferleistungen werden erwartet.

#### **4.1.22 Kunst**

**Bearbeitungszeit: 330 Minuten**

**Hilfsmittel**

Die benötigten Materialien werden durch ein Schreiben im laufenden Schuljahr mitgeteilt.

**Inhalt**

Erfahrungsbereiche: Mensch und soziale Räume, Mensch und Umwelt, Mensch und Kultur  
Lernbereiche: Bildende Kunst, Visuelle Medien/Visuelle Kommunikation und Gestaltete Umwelt

#### **4.1.23 Musik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Keyboard/Kopfhörer; Audioanlage/CD- bzw. MP3-Player/Kopfhörer; Stimmgabel

**Inhalt**

Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Teilbereiche des theoretischen Prüfungsteils:

Gehörbildung/Musiktheorie und Musikkunde/Musikgeschichte



### *Hinweis*

Zwei Unterrichtstage vor der Prüfung sind die CDs sowie die Abspielgeräte auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Die Vorspielanleitung ist der prüfenden Lehrkraft auszuhändigen.

## **4.1.24 Sport**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

### ***Inhalt***

Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Schwerpunkte des theoretischen Prüfungsteils:

- Bewegung und Sport
- Gesundheit und Training im Sport
- Sport und Gesellschaft

Gegenstand des praktischen Teils sind zwei gewählte sportpraktische Kurse, die nicht der Spezialsportart zugrunde liegen.

### ***Gesamtergebnis der Prüfung***

Die Gesamtnote (Gesamtzahl der Notenpunkte) wird aus den erreichten Notenpunkten des theoretischen und des praktischen Prüfungsteils mit 2/3 (Theorie) und 1/3 (Praxis) errechnet. Ergibt sich daraus kein ganzzahliger Wert, so wird nach allgemeinen Regeln gerundet.

## **4.2 TEIL II Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (Externenprüfung)**

### ***Hilfsmittel***

siehe Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

### **4.2.1 Geschichte**

***Bearbeitungszeit: 210 Minuten***

### ***Inhalt***

siehe Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau

### **4.2.2 Mathematik**

***Bearbeitungszeit: 225 Minuten***

### ***Hilfsmittel***

Formelsammlungen/Tafelwerke, die im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen sind nicht zulässig.

Zeichengeräte, einschließlich Kurvenschablonen, ein Taschenrechner und ein Computeralgebrasystem (CAS), die im Unterricht verwendet wurden

Bei Verwendung eines CAS-Handhelds ist zu gewährleisten, dass die Prüfungsteilnehmenden nicht auf nachträglich hinzugefügte Dateien oder Funktionen/Programme zugreifen können. Dies gilt ebenso bei der Verwendung einer Softwarelösung an einem PC oder Notebook.

### ***Inhalt***

Teil A: Aufgaben aus allen Lernbereichen (25 BE)  
Alle drei Aufgaben im Pflichtteil A1 sowie eine Aufgabe aus dem Wahlteil A2 und eine Aufgabe aus dem Wahlteil A3 sind zu bearbeiten.  
Zur Bearbeitung der Aufgaben auf dem Arbeitsblatt dürfen außer Zeichengeräten keine weiteren Hilfsmittel verwendet werden.

Teil B: Alle Aufgaben des Prüfungsteils B sind zu bearbeiten.  
Zur Bearbeitung der Aufgaben dürfen alle Hilfsmittel verwendet werden.

Teil B1: Aufgabe aus der Analysis (25 BE)

Teil B2: Aufgabe aus der Analytischen Geometrie (15 BE)

Teil B3: Aufgabe aus der Stochastik (15 BE)

Zu Prüfungsbeginn stehen den Prüfungsteilnehmenden sowohl die Aufgaben zum Prüfungsteil A als auch die zum Prüfungsteil B zur Bearbeitung zur Verfügung. Die Abgabe der Bearbeitung zum Prüfungsteil A liegt innerhalb der ersten 100 Minuten. Nach erfolgter Abgabe werden die Hilfsmittel übergeben.

### **4.3 TEIL III Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau am beruflichen Gymnasium (fachrichtungsbestimmende Fächer)**

#### **Hinweis für die Prüfungen ab dem Schuljahr 2026/2027**

Am 13. Juni 2025 ist das Gesetz- und Verordnungsblatt Thüringen (GVBl.) Nr. 8/2025 mit der Veröffentlichung der Thüringer Verordnung zur Änderung von Schulordnungen im berufsbildenden Bereich, der Thüringer Schulordnung und der Thüringer Verordnung über die statistische Erhebung von personenbezogenen Daten im Kultusbereich vom 28. April 2025 erschienen. Diese beinhaltet insbesondere Änderungen der ThürSOBFS2 m. b. A., ThürSOhBFS2, ThürBSO, ThürSOPfIH und ThüSObG.

Das Gesetz- und Verordnungsblatt Thüringen (GVBl.) Nr. 8/2025 vom 13.06.2025 ist unter folgendem Link veröffentlicht: [https://parldok.thueringer-landtag.de/ParlDok/dokument/102163/gesetz\\_und\\_verordnungsblatt\\_nr\\_8\\_2025.pdf](https://parldok.thueringer-landtag.de/ParlDok/dokument/102163/gesetz_und_verordnungsblatt_nr_8_2025.pdf)

#### **Hinweise für die Prüfungen im Schuljahr 2025/2026**

##### **4.3.1 Biotechnik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

##### **Hilfsmittel**

Tafelwerk/berufsbezogene Formelsammlung (von Fachkonferenz genehmigt);

Taschenrechner (nicht programmierbar, nicht grafikfähig);

Zeichengeräte;

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

##### **Inhalt**

Die Prüfung besteht aus Pflicht- und Wahlaufgaben.

##### **Bereich Allgemeine Biologie:**

##### **1. Genetik**

###### **Molekulargenetik**

- Bau und Funktion der Nucleinsäuren
- genetischer Code und Proteinbiosynthese
- Identische Replikation der DNA
- Genregulation nach dem OPERON-Modell
- Mutation, Mutagene

###### **Klassische Genetik und Humangenetik**

- MENDEL'sche Regeln: Bedeutung, Grenzen, Anwendung
- Beispiele für Erbkrankheiten
- Stammbaumanalyse

##### **2. Zytologie**

- Vergleich pflanzlicher und tierischer Zellen
- Bau und Funktion der Zellbestandteile im Überblick
- submikroskopischer Bau und Funktion von Zellkern, Mitochondrien, Chloroplasten
- Bau und Funktion der Zellmembran und Stofftransport durch Membranen
- Zelle als osmotisches System
- Zusammenwirken von Zellorganellen

### **3. Stoffwechsel**

#### **Enzyme**

- Bau und Wirkungsweise von Enzymen
- Beeinflussung enzymatischer Reaktionen durch Temperatur, pH-Wert, Schwermetallionen und der Substratkonzentration
- kompetitive und allosterische Enzymhemmung

#### **Assimilation**

- Definition der Begriffe Assimilation und Dissimilation, Einordnung der unterschiedlichen Stoffwechselprozesse
- heterotrophe Assimilation

#### **Fotosynthese**

- Fotosynthese: lichtabhängige und lichtunabhängige Reaktion, Beeinflussung der Fotosynthese durch äußere Faktoren, Bedeutung

### **4. Neurobiologie**

- Bau und Funktion von Nervenzellen
- Aktions- und Ruhepotential an Nervenzellen
- Erregungsleitung an Nervenzellen und Synapsen
- ZNS und vegetatives Nervensystem
- Wirkung von Nervengiften und Drogen
- Bau und Funktion von Sinnesorganen: Auge und Ohr
- hormonelle Steuerung, Regelkreisprinzip
- Auswirkungen von Stress

### **Bereich Mikrobiologie:**

#### **1. Bakterien und Pilze**

- Morphologie und Physiologie
- Vergleich von Atmung, Gärung und anaerober Atmung, ausgewählte Stoffwechselleistungen
- Wachstum, Gentransfer
- Charakterisierung von Mikroorganismen: Enterobakterien, Clostridium spec., Bacillus subtilis, Stickstofffixierer, Hefepilze
- Bedeutung der Mikroorganismen als Krankheitserreger

#### **2. Viren**

- Morphologie, Einteilung, Vermehrungsstrategien
- Viren als Erreger von Krankheiten: HIV, HAV, HBV, HCV, Influenza, Corona

#### **3. Immunbiologie**

- Aufbau des Immunsystems, Mechanismen der unspezifischen Abwehr
- zelluläre und humorale Immunreaktion
- passive und aktive Immunisierung
- Allergien und Autoimmunreaktion

#### **4. Mikrobiologische Ökologie**

- ökologische Bedeutung von Mikroorganismen, ökologisch bedeutsame Stoffwechselprozesse
- Wechselbeziehungen zwischen Mikroorganismen und Pflanzen sowie Tieren
- Stickstoff- und Kohlenstoffkreislauf

## **Bereich Biotechnik**

### **1. Grundmethoden der DNA-Untersuchung**

- DNA-Isolierung
- Restriktionsenzyme und -karten
- Plasmide und Vektoren
- Gelelektrophorese
- Ligation und DNA-Verdau
- Southern-Blot und Hybridisierung
- Schmelzen von DNA
- Polymerase-Kettenreaktion (PCR)
- Genetischer Fingerabdruck
- Sequenzierung

### **2. Gentechnik**

- Regulation der Genaktivität (Epigenetik, RNA-Interferenz)
- Klonierung von DNA-Fragmenten
- Mechanismen der Genübertragung
- Transformation und Selektion
- Protoplastenfusion und Kalluskultur
- Antisense-Technik
- Insulinsynthese durch E. coli
- Gentechnik bei Pflanzen und Tieren
- Gentherapie beim Menschen
- CRISPR-Cas

### **4.3.2 Elektrotechnik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

#### **Hilfsmittel**

Gedruckte Formelsammlungen/Tafelwerk/Tabellenbuch, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

#### **Inhalt**

Die Prüfung umfasst je einen Aufgabenkomplex aus den im Lehrplan ausgewiesenen vier Themengebieten:

- **Schaltungstechnik I**
- **Schaltungstechnik II**
- **Wechselstromtechnik**
- **Digitaltechnik**

Bei der Bearbeitung der Aufgabenkomplexe sind neben der Analyse und Synthese von Schaltungen in Form von Berechnungen und grafischen Lösungsverfahren auch verbale Erläuterungen vorgesehen. Es werden keine Experimente oder Simulationen am PC durchgeführt.

### **4.3.3 Gesundheit**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

#### **Hilfsmittel**

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

### ***Inhalt***

Die im Lehrplan ausgewiesenen Lerngebiete können auf der Basis der dort beschriebenen Kompetenzen Gegenstand der Prüfung sein.

Für alle Lerngebiete sind Kenntnisse aus den Inhalten im Fach Gesundheit Klassenstufe 11 (Allgemeine Krankheitslehre, Erste Hilfe, Ernährungslehre und Mikrobiologie/Immunologie) erforderlich.

#### **4.3.4 Gestaltungs- und Medientechnik**

***Bearbeitungszeit: 330 Minuten***

##### ***Hilfsmittel***

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung  
Quelltextfundus, Möbelsymbolliste, Möblierungsschablone, Typometer, Taschenrechner (nicht programmierbar und nicht grafikfähig), Speichermedien

##### ***Inhalt***

Die Prüfung umfasst komplexe Prüfungsaufgaben, die sich jeweils auf die Thematik eines Lerngebiets beziehen.

Es müssen zwei Lerngebiete ausgewählt und bearbeitet werden.

Die Aufgaben beinhalten einen produkt- und anwendungsorientierten und einen theoretischen Teil. Sie erfordern fächerübergreifende Kompetenzen in Bezug auf das Fach Angewandte Technik.

Schwerpunkte für die Prüfung sind die Lerngebiete, die in Klasse 12 und 13 behandelt wurden.

##### **Lerngebiet Printmediengestaltung:**

Layout eines Flyers oder einer Broschüre, 4/4, unter Anwendung typografischer, gestalterischer und technischer Schwerpunkte

##### **Lerngebiet Screendesign:**

Formatierung ausschließlich mit CSS, nur ggf. Inline-Styles

Technologisch sinnvolle Trennung von HTML- und CSS-Angaben

Gestaltungsraster mit div-Selektoren erstellen, ergänzen oder korrigieren

Spaltenlayout bevorzugen

Schriftangaben und Abmessungen in px

Ein gleichbleibend ca. 1300px breites, zentriertes Fenster zur auflösungsunabhängigen Darstellung nutzen

Keine weborientierte Dateikomprimierungen

##### **Lerngebiet Temporäre Architektur im Innenraum:**

Entwurf und Ergänzung eines Infostandes unter Beachtung einer themen- medien- und wahrnehmungsgerechten Umsetzung

Form- und Proportionssysteme in der Architektur (Grammatik der Architektur von Frank L. Wright)

Wahrnehmungspsychologische Theorie der doppelten Kodierung

Ergonomische Maße

Schriften im Raum in Theorie und Anwendung

#### **4.3.5 Wirtschaft**

##### ***Bearbeitungszeit: 270 Minuten***

Die Prüfungsteilnehmenden wählen von vier Komplexaufgaben drei zur Bearbeitung aus.

##### ***Hilfsmittel***

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

Formelsammlung für Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre an Beruflichen Gymnasien und Fachoberschulen (Ausgabe 1. Juni 2011, herausgegeben vom TMBWK); Industriekontenrahmen; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Taschenrechner und CAS, die im Unterricht verwendet werden (ohne zusätzliche Dateien, Funktionen oder Programme)

##### ***Inhalt***

Die in den Lehrplänen der gymnasialen Oberstufe ausgewiesenen Lerngebiete und deren Grundlagen können auf der Basis der dort beschriebenen Kompetenzen Gegenstand der Prüfung sein:

- 1) Rechtliche Rahmenbedingungen und Buchungen im Einkauf und Verkauf
  - Abschluss und Erfüllung des Kaufvertrages
  - Grundbuchungen Einkauf und Verkauf mit Unterkonten
  - Umsatzsteuer in der Geschäftsbuchführung als Vorsteuer und Umsatzsteuer (Umsatzsteuer mit 19 % und 7 % in der Geschäftsbuchführung)
- 2) Handelsrechtliche Vorschriften und Rechtsformen
  - Handelsrechtliche Rahmenbedingungen (Kaufmannseigenschaft, Firma, Firmengrundsätze, Handelsregister)
  - betriebliche Vollmachten und Prokura
  - Merkmale und Gründung der Einzelunternehmung, OHG und AG
- 3) Kosten- und Leistungsrechnung
  - Lineare Kostenfunktion; kritische Kostenpunkte rechnerisch und grafisch
  - Kostenartenrechnung
  - Kostenträgerrechnung
  - Deckungsbeitragsrechnung (ohne Eigenfertigung und Fremdbezug)
- 4) Investitionen
  - Bedeutung der Investitionen und Investitionsarten
  - Statische Investitionsrechnungen (Kosten-, Gewinn- und Rentabilitätsvergleichsrechnung)
- 5) Marketing
  - Produkt- und Sortimentspolitik
  - Kommunikationspolitik
  - Marketing-Mix

6) Finanzierung

- Finanzierungsarten und Finanzierungsgrundsätze
- Lieferantenkredit
- Kredite: Kreditvertrag, Kreditsicherung, Darlehensarten
- **AG**: Aktienarten, Kapitalerhöhung gegen Einlagen

#### **4.3.6 Daten- und Informationstechnik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

Formelsammlungen/Tafelwerke, die nach Abstimmung in der Fachkonferenz im Unterricht verwendet wurden; Anmerkungen in diesen Hilfsmitteln bzw. Ergänzungen zu diesen sind nicht zulässig.

Computer mit von der Fachkonferenz der Schule genehmigter Programmier- und Anwendersoftware einschließlich der programminternen Hilfestellungen, von der Fachkonferenz der Schule genehmigte Liste mit Programmbefehlen in handschriftlicher oder gedruckter Form (keine kompletten Algorithmen, keine eigenen Datenträger)

**Inhalt**

- Grundlagen der Programmierung
- objektorientierte Programmierung
- Rechnerarchitektur und Peripherie
- Betriebssysteme
- Netzwerktechnik
- Datenbanken

#### **4.3.7 Bautechnik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

Von der Fachkonferenz der Schule zugelassene Tabellenbücher/Tafelwerke

Taschenrechner bzw. Computeralgebrasysteme, die im Unterricht verwendet werden (diese dürfen keine zusätzlichen Dateien oder Funktionen/Programme enthalten)

Zeichengeräte

**Inhalt**

Als Grundlage für die Prüfungsaufgaben können die Zeichnungen eines Bauobjektes dienen.

#### **4.3.8 Metalltechnik**

**Bearbeitungszeit: 270 Minuten**

**Hilfsmittel**

Tafelwerk;

Tabellenbuch Metall;

eigene Formelsammlung (von der Fachkonferenz genehmigt);



Taschenrechner und Computeralgebrasysteme, die im Unterricht verwendet werden (Diese dürfen keine zusätzlichen Dateien oder Funktionen/Programme enthalten.);

Zeichengeräte;

Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

### ***Inhalt***

#### Technische Mechanik

- Analytische und grafische Ermittlung von Kräften
- Bestimmen von Auflager- und Schnittreaktionen
- Schwerpunktermittlung
- Beanspruchungsarten/Belastungsfälle
- Kennwerte im Spannungs-Dehnungs-Diagramm
- Zug- und Druckspannung, Längenänderung, Flächenpressung
- Biegemoment und Biegespannung
- Torsionsmoment und Torsionsspannung
- Abscherspannung
- Spannungsnachweis, Dimensionierung und Nachprüfung

#### Maschinenelemente

- form-, stoff- und kraftschlüssige Verbindungen
- Bauteile zum Stützen und Tragen
- Maschinenelemente zum Übertragen von Kräften und Momenten
- Normteile

#### Baueinheiten und angewandte Konstruktion

- Baueinheiten: Kupplungen, Getriebe
- Konstruktionen lesen, darstellen und bemaßen
- Konstruktionsänderungen vornehmen und Alternativlösungen finden
- Montage- und Demontagetechnologien aufstellen
- Berechnungen zur Dimensionierung von Bauteilen
- Arbeit mit Tabellenbuch und Standards (DIN, DIN EN, ISO)
- Toleranzen und Passungen
- Werkstoffauswahl und -bezeichnung (Stücklisten)
- Wärmebehandlung von Werkstoffen
- Auswahl von Fertigungs- und Prüfverfahren